

Interkommunaler Vergleich: Einbezug der Beamt(inn)en bei der Einführung der LoB

Städte in NRW ca. GK 4

Stand: August 2007

Kommune	Anzahl Einwohner	Anzahl Mitarbeiter-(innen)	Anzahl Beamt-(inn)en	Einbezug Beamt(inn)en	Argumente	Anmerkungen
Bocholt	75.330	700	200	Ja	Nur ein einheitliches System macht Sinn, rechtliche Bestimmungen des Bundes und Landes in NRW	
Castrop-Rauxel	78.000	1.100	?	geplant: Ja	geplante Zielvereinbarungen nur mit Teil der Mitarbeiter(innen) nicht sinnvoll. Einheitliches System wünschenswert. Problematisch wäre Differenzierung bei Sachbearbeitern gleicher Funktion. Verbesserung der Verwaltungsleistung mit allen Mitarbeitern.	
Dorsten	80.000	692	208	Ja	Motivationsanreiz durch monetäre Instrumente	Die Gewährung von Leistungsstufen hat bei den betreffenden Beamtinnen und Beamten einen positiven Effekt gehabt. Hinsichtlich der Gewährung von Leistungsprämien liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine praktischen Erfahrungen vor.
Erkelenz	45.000	300	80	Ja		
Gladbeck	78.000	950	220	Ja, beabsichtigt, aber politischer Beschluss fehlt noch.	Beamte nicht ausgrenzen	Gladbeck ist in der Haushaltssicherung, daher können voraussichtlich keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Es wird über ein Modell mit Freizeitausgleich für die Beamten nachgedacht.
Gütersloh	97.000	1.300	350	Ja, beabsichtigt, aber Politischer Beschluss und Zustimmung PR fehlen	Einbindung aller MA, Gleichbehandlung, Motivation & Anreizsystem für alle, Leistungsprämien und -zulagen für Beamtinnen/ Beamte trotz gesetzlicher Möglichkeit 1998 bisher nicht genutzt	-

Kommune	Anzahl Einwohner	Anzahl Mitarbeiter-(innen)	Anzahl Beamt-(inn)en	Einbezug Beamt(inn)en	Argumente	Anmerkungen
Lüdenscheid	80.000	950	200	Vorschlag der Verwaltung: "Ja", politischer Beschluss noch unklar	Gleichheitsgrundsatz - oftmals sind innerhalb eines Arbeitsbereiches Beamte und Beschäftigte gemeinsam eingesetzt	Lüdenscheid ist in der Haushaltssicherung
Ratingen	92.000	1.200	290	Ja aber im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten (30%)	Gleichbehandlung. Auch bei Beamten soll sich Leistung lohnen	
Troisdorf	76.707	841	167	VV: Tendenz "Ja", Politik noch unklar	möglichst einheitliches System für alle Bediensteten, sonst ergeben sich Probleme bei Teamzielen; Motivationsaspekte, da bei den Beamten in der Vergangenheit zu deren Ungunsten in die Besoldung eingegriffen wurde (längere Arbeitszeiten, Wegfall/Reduktion Sonderzahlungen)	
Unna	39.000	?	?	noch kein politischer Beschluss gefasst		
Velbert	87.000	606	243	Ja	Es wird ein auf Zielvereinbarungen basierendes System eingeführt, das unter anderem auch Teamzielvereinbarungen ermöglicht. Teamzielvereinbarungen ohne Einbeziehung der Beamt(inn)en würde keinen Sinn machen. Gleichbehandlungsgrundsatz	Eine Vielzahl der Führungspositionen in Kommunalverwaltungen ist mit Beamt(inn)en besetzt. Da gerade an die Führungskräfte bei der LoB besonders hohe Anforderungen (verbunden mit Mehrarbeit) gestellt werden, sollten diesen nicht nur die Pflichten einer LoB (Abschluss ZV, Controlling, Bewertung usw.) auferlegt werden, sondern auch die Möglichkeit gegeben werden an der LoB zu partizipieren. Zudem kann ein ganzheitliches Zielsystem nur aufgebaut werden, wenn auch die Führungskräfte Ziele zu erfüllen haben.